

Zeitschrift: Schweizerische Wasser- und Energiewirtschaft : Zeitschrift für Wasserrecht, Wasserbau, Wasserkraftnutzung, Energiewirtschaft und Binnenschiffahrt

Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Band: 24 (1932)

Heft: (11)

Artikel: Beispiel einer Vollelektrifizierten Wohnung in den U.S.A.

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-922546>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEISPIEL EINER VOLLELEKTRIFIZIERTEN WOHNUNG IN DEN U.S.A.

Auszug aus «All the Comforts of Home for 3 Cents an hour». Electrical World 1932, Jan. 16. pag. 152—154*

1. Aufstellungsort, Anschlusswert und Preis der vorhandenen elektrischen Geräte:

Tabelle I

Raum	Gerät	Anschlusswert Watt	Preis Fr. ¹
Küche	Kochherd	8500	750.—
	Heisswasserspeicher	2000	750.—
	Kühlschrank	200	1000.—
	Kocher	1000	50.—
	Spülmaschine	200	500.—
	Teekessel	1000	30.—
	Bügeleisen	500	30.—
	Eierkocher	100	105.—
	Rahmschlager	50	25.—
	Korn-Puffer	400	10.—
Esszimmer	Beleuchtung	150	90.—
	Brotröster	1000	50.—
	Heizofen	1000	50.—
	Heizofen	1000	50.—
	Waffeleisen	1000	75.—
Wohnzimmer	Beleuchtung	150	100.—
	Heizofen	1000	50.—
	Heizofen	1000	50.—
	Radio	100	1000.—
	Staubsauger	600	225.—
Schlafzimmer	Beleuchtung	100	250.—
	Heizofen	1000	50.—
	Nähmaschine	50	250.—
	Heizteppich	60	30.—
	Brennscheere	40	25.—
Schlafzimmer	Beleuchtung	100	50.—
	Heizofen	1000	50.—
	Strahlsonne	500	75.—
	Spielzeug	200	150.—
	Beleuchtung	100	50.—
Badezimmer	Heizofen und Föhn	1000	75.—
	Beleuchtung	100	40.—
—	Verschiedenes und Beleuchtung	1420	250.—
	Total	26620	6335.—

¹ 5 Fr. = 1 \$

Personenzahl	6
Jährlicher Stromverbrauch total	10 000 kWh
Jahres-Höchstspitze	9 kW

* Mitgeteilt von Motor Columbus A.G. Baden-Schweiz.

Jährliche Energiekosten, Totalbetrag der Stromrechnung
1270 Fr.
= 12,7 Rp./kWh.

2. Tarif:

Kundengebühr	15.— Fr./Monat
Raumflächengebühr (140 m ²)	7.50 Fr./Monat
Arbeitsgebühr	10 Rp./kWh.

3. Energieverbrauch und Energiepreis der Gerätegruppen:

Tabelle II

Gerätgruppe	Jährlicher Verbrauch	Strompreis
Beleuchtung (einschl. 270 Fr. feste Gebühren)	1000 kWh	37 Rp/kWh
Kühlschrank	500 kWh	10 Rp/kWh
Kochen	1500 kWh	10 Rp/kWh
Heisswasserbereitung	4000 kWh	10 Rp/kWh
Aushilfsheizung	3000 kWh	10 Rp/kWh

Es handelt sich um eine 30 Jahre alte Villa mit 7 Räumen und ungewöhnlich vielen Fenstern in ausgesetzter Lage. Ursprünglich war eine gewöhnliche 30-Amp.-Lichtinstallation vorhanden, die bei Einbau des Boilers in eine Dreiphaseninstallation umgebaut wurde und bei Anschaffung der 7 Heizöfen auf 100 Amp. verstärkt werden musste.

Die elektrische Heizung wird im Herbst und Frühling ausschliesslich benutzt (400 kWh/Monat), während der Wintermonate dagegen neben der Zentralheizung (Kohlenfeuerung) hauptsächlich morgens zur Frühstückszeit (200 kWh/Monat). Die Kohlenersparnis beträgt ungefähr 40 % pro Saison, hinzu kommt noch eine Verringerung der Kosten für die Aschenentfernung und Hausreinigung. Nach Abzug der Energiekosten für den Heizstrom (3000 kWh/Saison) bleibt eine Ersparnis von 100.— Fr./Saison.

Im Laufe der Zeit wurden über 12 Steckkontakte angebracht, sodass die transportablen Heizöfen und die andern Geräte bequem überall benutzt werden können.

Die folgende Tabelle III bringt den monatlichen Stromverbrauch dieses Haushaltes im Verlauf dreier Jahre, während welcher die Vollelektrifizierung erfolgte. Es ergab sich, dass der ursprünglich resultierende kWh-Preis nach der Vollelektrifizierung auf die Hälfte gesunken war.

Tabelle III

Monat	1929		1930		1931 ²	
	kWh	Rp/kWh	kWh	Rp/kWh	kWh	Rp/kWh
Januar	—		208	21	702	13
Februar	—		192	22	568	14
März	—		166	24	376	16
April	—		142	26	490	14,5
Mai	—		156	24,5	900	12,5
Juni	—		139	26	824	12,5
Juli	—		84	37	708	13
August	150	25	100	32,5	454	15
September	150	25	167	23,5	588	14
Oktober	155	24,5	364	16,5	936	12,5
November	161	24	420	15,5	1000 ¹	12
Dezember	166	24	518	14,5	1000 ¹	12
Jahr	782	24,6	2656	20	8546 ² (10 000)	13,1 (12,6)

¹ geschätzt.

² für die erste Hälfte 1932 werden sich grössere Stromverbrauchszahlen als für die gleiche Zeit 1931 ergeben, da die letzten Heizöfen erst Ende 1931 angeschafft wurden, und zwar nach Schätzung etwa

800 kWh für Februar, März, Juli
900 kWh für Januar, Juni

1000 kWh für April, Mai

womit man für 1932 die eingangs erwähnten 10 000 kWh erhalten würde.

Nähtere Angaben, auf welche Weise die kWh-Zahlen der einzelnen Gerätekategorien der Tabelle II, sowie die Jahreshöchstspitze bestimmt wurden, fehlen.

Ein Stromkreis für sämtliche Apparate; Boiler ganztägig eingeschaltet.

Résumé

Exemple d'une habitation complètement électrifiée, aux Etats-Unis d'Amérique. Il s'agit d'une villa de 7 pièces, habité par six personnes, où la consommation annuelle se monte à 10 000 kWh., correspondant à une dépense de fr. 1270. Puissance maximum annuelle de pointe, 9 kW. Un seul circuit. Chauffe-eau sous pression en permanence.

L'article comprend les chapitres suivants: 1° Emplacement, puissance nominale (26,62 kW.) et prix d'achat (fr. 6335) des appareils installés. 2° Tarif (taxe fixe fr. 15 par mois + taxe proportionnée à la surface de plancher, fr. 7,50 par mois + taxe proportionnelle à la consommation, 10 cts./kWh.). 3° Consommation mensuelle des différents groupes d'appareils et prix de l'énergie consommée. En automne et au printemps, le chauffage est exclusivement électrique (400 kWh./mois) mais, en hiver, le chauffage électrique est utilisé concurremment avec le chauffage central, surtout le matin, à l'heure du petit déjeuner (200 kWh./mois). Déduction faite du prix de l'énergie électrique (3000 kWh. par saison), cette méthode de chauffage mixte fait ressortir une économie nette de fr. 100 par saison.

Le tableau III révèle que le complément d'électrification intervenu de 1929 à 1931 a eu pour conséquence une réduction de 24,5 à 13,1 cts. du prix moyen du kWh. En 1932, cette réduction aura encore augmenté et sera bien près d'atteindre 50 % (12,6 cts./kWh.).

KLEINE MITTEILUNGEN, STROMPREISFRAGEN, WERBEMASSNAHMEN

Verbreitung von Elektrowärmegeräten in Deutschland

Von der Vereinigung der Elektrizitätswerke wurde die erstmalig für 1929 durchgeführte Statistik über die Verbreitung von Elektrowärmegeräten in Deutschland für 1930 und 1931 erneut durchgeführt. Danach stieg die Zahl der elektrischen Küchen im Jahre 1931 um fast 70 %, so dass zurzeit in Deutschland über 75 000 Haushaltungen elektrisch kochen. Die Zahl der Zweiplatten-Tischherde stieg von 1929 bis 1931 von 8250 auf 21 565 (52 %), die der Vollherde von 7748 auf 36 140 (110 %) und die der Haubenkochgeräte von 11 473 auf 18 259 (33 %). Ueber die Verbreitung der elektrischen Küche in Deutschland gibt nebenstehende Uebersicht Aufschluss.

Aus einer Uebersicht über die Benutzung der elektrischen Küche in verschiedenen Berufszweigen geht hervor, dass hierfür folgende Kreise in Frage kommen: Werktätige 50 %, Angestellte und Beamte 25 %, Landwirte 18 %, wohlhabende Kreise 7 %.

Die Zahl der Heisswasserspeicher stieg von 20 469 auf 41 931 (42 %). Der Zuwachs der elektrischen Grossküchen hat sich im vergangenen Jahre auf der gleichen Höhe wie im Vorjahr gehalten (etwa 30 %).

Propagandamassnahmen der Société Romande d'Electricité

Die Société Romande d'Electricité in Clarens — früher in Territet — die sich seit einigen Monaten ernsthaft mit der Einführung der elektrischen Küche beschäftigt, gibt ein gut durchgearbeitetes Flugblatt von 8 Seiten Umfang heraus. Ausser einigen Angaben über die Zweckmässigkeit und die Vorteile der elektrischen Küche gegenüber andern Beheizungsarten enthält das Flugblatt Preisangaben über die verschiedenen für die

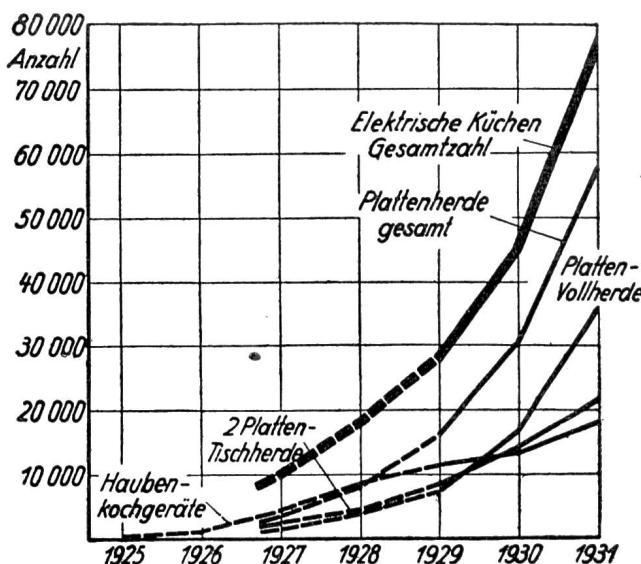


Abb. 6 Verbreitung der elektrischen Küche in Deutschland (schematische Darstellung)

elektrische Küche benötigten Apparate, Kochgeschirre usw. Im weiteren wird darauf hingewiesen, dass den neu hinzukommenen Bezügern von Kochstrom auf die Apparate und die Installation bis auf weiteres ein Rabatt von 20 % eingeräumt wird. Der Kochstrompreis ist auf 9 Rp. die kWh festgesetzt worden. Verschiedene Schauköchen auf elektrischen Herden haben bereits stattgefunden, und weitere werden noch durchgeführt.